NACHRICHTEN AG

29. Juli 2024

Jan-Hendrik Lange triumphiert erneut beim 32. Ueckermünder Abendlauf

Jan-Hendrik Lange gewinnt zum dritten Mal den Ueckermünder Abendlauf. 80 Teilnehmer meisterten den 15-km-Hauptlauf im Hafen.

Der Ueckermünder Abendlauf hat auch in seiner 32. Auflage für spannende Wettkämpfe und persönliche Bestleistungen gesorgt. Die Veranstaltung zieht nicht nur Leistungssportler an, sondern bietet auch Amateuren und Freizeitläufern die Möglichkeit, ihre Fitness zu zeigen und persönliche Ziele zu erreichen. Mit insgesamt 80 Teilnehmern war das Event gut besucht, was die Bedeutung der Region für den Laufsport unterstreicht.

Ein Blick auf die Strecken und die Teilnehmer

Die Teilnehmer hatten die Wahl zwischen verschiedenen Streckenlängen, die es ihnen ermöglichten, entsprechend ihrer Fitness teilzunehmen. Die 15 Kilometer lange Hauptstrecke wurde von Jan-Hendrik Lange (HSG Uni Greifswald) mit einer Zeit von 56:59 Minuten angeführt, was ihn zum dritten Mal in Folge zum Sieger der Veranstaltung machte. Am Ende des Laufs gab es auch große Erleichterung unter den Teilnehmern, deren Leistungen und persönlichen Meilensteine gewürdigt wurden.

Sven Lorenz (1. LAV Torgelow) erreichte den zweiten Platz in 1:01:05 Stunden und äußerte sich über die Herausforderungen, Beruf und Familie mit dem Training in Einklang zu bringen. Diese Aussage spiegelt die Realität vieler Sportler wider, die versuchen, im hektischen Alltag ihre sportlichen Ambitionen zu verwirklichen.

Hervorragende Leistungen der Frauen

Andrea Tritten von TSV 1814 Friedland belegte den ersten Platz bei den Frauen mit einer Zeit von 1:17:36 Stunden, was für sie eine persönliche Bestzeit darstellt. ڎDas ist eine Bestzeit für michڌ, betonte sie stolz. Die zweite und dritte Plätze gingen an Kathleen Utnehmer (1:24:17 Stunden) und Steffi Mierke (1:27:52 Stunden), beide ebenfalls Mitglieder des TSV 1814 Friedland.

Zukunft des Events und Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Veranstaltung hat sich nicht nur als sportliches Highlight etabliert, sondern wirkt auch positiv auf die Gemeinschaft. Der Ueckermünder Abendlauf fördert die lokale Sportkultur und bringt Menschen zusammen, um eine gemeinsame Leidenschaft zu feiern. Die Zahl der Teilnehmer spiegelt das wachsende Interesse am Laufsport wider und motiviert viele, aktiv zu werden.

Bei den zusätzlichen Wettbewerben, wie dem 5,4-Kilometer-Rennen, erwies sich die junge Hanna Wolff als schnellste Frau und erreichte eine Zeit von 24:54 Minuten. Das Event bot auch eine Plattform für Nachwuchstalente, was für die Zukunft des Laufsports in der Region von Bedeutung ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Ueckermünder Abendlauf weit mehr ist als nur ein Wettkampf. Es handelt sich um eine Zusammenkunft von Sport- und Laufbegeisterten, die durch Erfolge und gemeinsame Erfahrungen verbunden sind. Der laufende Trend zeigt, dass immer mehr Menschen sich dem Sport zuwenden, was durch die Vielzahl der Teilnehmer eindrucksvoll belegt wird.

ڄ NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de